

# Pflegeanweisung

Holzfußböden, lackiert

mit LOBADUR® WS 2K Duo Antislip



## Kurzanweisung

Arbeitsgang	Produkt	Anmerkungen
Erstpflge	LOBA® FloorCare anti-slip	Erhält die Rutschhemmungsklasse R9
Unterhalt	LOBA® Cleaner	Unterhaltsreinigung
	LOBA® FloorCare anti-slip	Unterhaltspflege
Grundreinigung	LOBA® CareRemover	-

### Allgemeine Bemerkungen

#### Holz

Holz ist ein Naturprodukt. Es arbeitet und passt sich dem Feuchtegehalt der Raumluft permanent an.

Während der Heizperiode sinkt die relative Luftfeuchte deutlich. Das Holz reagiert zwangsläufig darauf und gibt eigene Feuchte ab, es schwindet. Je länger und stärker Sie die Räume beheizen, umso trockener ist die Raumluft und umso breitere Fugen entstehen. Die breitesten Fugen sind meistens gegen Ende der Heizperiode zu erwarten. Am Ende des Sommers sind sie in der Regel am geringsten, bzw. wieder geschlossen.

Um der Fugenbildung entgegenzuwirken, ist ein längerfristiges Absinken der Luftfeuchte auf Werte unter 45% zu vermeiden. Dies kann durch Einsatz von Luftbefeuchtern erreicht werden.

Ein Raumklima von 20°C und ca. 50% r.F. tragen sowohl zur Werterhaltung des Holzfußbodens, als auch zu allgemeinen Wohlbefinden bei.

#### Die Versiegelung

Durch die Versiegelung des Holzes mit einem Lack wird es gegen eindringenden Schmutz und Nässe geschützt. Neuversiegelte Böden dürfen nicht vor dem nächsten Tag begangen werden. Je mehr der versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer die Lebensdauer der Versiegelung. Die volle Beanspruchbarkeit wird erst nach 8-14 Tagen erreicht.

Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit. Dies hat zur Folge, daß kleine Störungen in der Oberfläche auftreten können (hervorgerufen durch Einschluß von z.B. Staubpartikel). Auf die Haltbarkeit des Bodens hat dies keinen Einfluß.

Die Versiegelung unterliegt, je nach Beanspruchung, einem natürlichen Verschleiß. Um dem entgegenzuwirken, ist eine regelmäßige Pflege gemäß DIN 18356 dringend erforderlich. Ist die Oberfläche durch die Nutzung schadhaft geworden, muß geschliffen und neu versiegelt werden.

#### Reinigung und Pflege von versiegeltem Parkett

In der ersten Woche nach der Versiegelung den Boden nur trocken reinigen (Besen, Mop, Staubsauger). Keine Teppiche legen, um den Aushärtungsvorgang des Lackes nicht zu behindern. Frühestens nach 8-14 Tagen lassen sich Reinigung und Pflege mühelos mit wäßrigen Parkettpflegemitteln durchführen.

In Sport- und Mehrzweckhallen ist darüber hinaus die Einhaltung der sporttechnischen Eigenschaften gemäß DIN 18032 erforderlich. Hierfür ist die Anwendung spezieller Pflegemittel notwendig.

### Bauschlußreinigung

Nach Bedarf mit LOBA® Cleaner bzw. LOBA® CareRemover. Zur mechanischen Unterstützung ggf. Bürsten, keine Pads verwenden.

### Erstpflge

LOBA® FloorCare anti-slip unverdünnt gleichmäßig mit dem LOBATool Wischwiesel

Stand

07.07.2009

Formular überarbeitet

02.08.2005/GR

Druckdatum

07.07.2009

Seite 1 von 2

# Pflegeanweisung

## Holzfußböden, lackiert

### mit LOBADUR® WS 2K Duo Antislip



auftragen. In antrocknende Flächen unter keinen Umständen mehr nacharbeiten. Es entsteht Glanz ohne Polieren.

#### Unterhalt

##### *Reinigung*

Den Boden mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger trocken reinigen. Schmutz und Staub wirken wie Schleifpapier und müssen daher umgehend entfernt werden. Bei Bedarf (fester anhaftende Verschmutzungen, Getränkeflecken o.ä.) mit LOBA® Cleaner nebelfeucht wischen.

Maschinelle Reinigung unter Verwendung von Bürsten. Die Schmutzflotte muß sofort wieder abgesaugt werden.

##### *Pflege*

Der Boden muß zunächst von Staub und Schmutz befreit werden. Hierzu ist eine Unterhaltsreinigung mit LOBA® Cleaner durchzuführen. Danach kann eine weitere Schicht LOBA® FloorCare anti-slip wie unter "Erstpflge" beschrieben aufgebracht werden.

#### Grundreinigung

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen.

Zur Grundreinigung eignet sich LOBA® CareRemover.

Es ist darauf zu achten, daß der Boden nicht mit Reinigungslösung überschwemmt wird, da sonst Schäden durch Holzquellung entstehen können. Aus diesem Grund wird möglichst wenig Reinigungslösung abschnittsweise vorgelegt, der benetzte Boden mit einer Bürste bearbeitet und die Schmutzflotte möglichst schnell wieder aufgenommen. Anschließend wird mit klarem Wasser nebelfeucht nachgewischt.

Nachdem der Boden abgetrocknet ist, muß wieder eine Erstpflge (s. dort) vorgenommen werden.

#### Weitere Hinweise

Grundreinigungen sollten möglichst wenig durchgeführt werden.

Bei längerem Kontakt weichmacherhaltiger Materialien (z.B. Gummi, Kunststoffe in Standfüßen von Geräten und Möbeln) mit der Belagsoberfläche kann es zu Weichmacherwanderungen und damit zu irreversiblen Verfärbungen des Belags kommen.

Dieses Merkblatt kann und soll nur unverbindlich beraten. Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können aus ihm keinerlei Gewährleistungs- oder Haftansprüche abgeleitet werden.